



Sammlung Theaterzettel

Die talentvolle Tochter

Wichert, Ernst

1887-07-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1659. 80.

MANNHEIM.

186

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,



154. Vorstellung.

den 4. Juli 1887.

Abonnement **B.**

Zum ersten Male:

Die talentvolle Tochter.

Lustspiel in drei Aufzügen von Ernst Wichert.

Peter Wallbach, Kaufmann	Herr Grosser.
Aurelie, seine Frau	Frau Jacobi.
Josephine, seine Tochter	Frau Rodius.
Lisbeth Wallbach, seine Nichte	Fräul. Blanche.
Ferdinand Bremer	Herr Förster.
Lebrecht Dürl, Buchhalter bei Wallbach	Herr Neumann.
Paul Dürl, Bildhauer und Maler, sein Stiefbruder	Herr Rodius.
Melinde Kern, Klavierlehrerin	Fr. v. Rothenberg.
Rosetti, Gesanglehrer	Herr Stein.
Professor Dorn	Herr Eichrodt.
Ein Modell	Herr Moser.
Jakob, Diener	Herr Bauer.

Ort: eine Großstadt. Zeit: Gegenwart.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Mittel-Preise.

Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	5 Mark — Pf.
Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	4 Mark 50 Pf.
Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperre im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Edenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50. *Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
 Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen u. Neustadt, Landau 11 Uhr 28. *Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
 *) Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12. Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15
 *) Die Züge Nr. XXXIII 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Bilette welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Mittwoch, 6. Juli. 1887. (Abonnement A.)

Zum ersten Male wiederholt:

„Die talentvolle Tochter.“

Lustspiel in 3 Aufzügen von Ernst Wichert.